



GEMEINDENACHRICHTEN

der Gemeinde Zemendorf-Stöttera

1/2024

April 2024

54. Jahrgang

Budgetäre Lage der Gemeinde erfordert Handlungsbedarf!

Bürgermeisterbrief Seite 2



Erweiterung des Jahrgangsweges bei der Holzbrücke
in der Wulkagasse in Zemendorf

© Copyright Bernhard Lehninger LeBe Photographie

Am 6. April 2024 lud die Gemeindeverwaltung alle Neugeborenen 2023 mit ihren Eltern zur Pflanzung des Jahrgangsbäumchens ein. Mit tatkräftiger Unterstützung der Väter und großen Geschwister wurde eine Eberesche, der Baum des Jahres 2023, gepflanzt und eine Namenstafel aufgestellt.



Feuerwehr Stöttera neues Kommando

Kommandant OBI DI Alexander Köller, MSc und Stellvertreter LM Raffaele Cattaneo (v.l.n.r.)

Bericht Seite 15

SV 7023 Z-S-P

Weiterführung gesichert! Neue Obmänner: Christian Haider und Thomas Köller (v.l.n.r.)

Bericht Seite 17



Örtliches Entwicklungskonzept – Mitwirkung der Bevölkerung.
Dieser Ausgabe liegt ein Fragebogen zur Erhebung der Wünsche und Bedürfnisse der Ortsbevölkerung bei.

Bericht Seite 4

Bürgermeisterbrief

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wie aus diversen Medienberichten bekannt, haben immer mehr Gemeinden finanzielle Probleme, die sogar mancherorts so weit gehen, dass eine aufsichtsbehördliche Konsolidierung veranlasst werden muss.

Gemeinden können in ihrer Form nur deshalb bestehen und agieren, weil sie vom Bund sogenannte Ertragsanteile bekommen. Diese Ertragsanteile werden aus verschiedenen Steuerquellen wie der Umsatzsteuer, der Lohnsteuer und der Körperschaftssteuer abgeschöpft und nach einem festgelegten Bevölkerungsschlüssel auf Bund, Länder und Gemeinden verteilt.

Für unsere Gemeinde wurden für dieses Jahr Ertragsanteile in Höhe von € 1.246.000,- prognostiziert, die über das Land Burgenland monatlich ausbezahlt werden. Dies bedeutet eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr um weniger als 2%.

Allerdings behält das Land Beiträge wie für die Landesumlage, die Sozialhilfe, die Behindertenhilfe, die Jugendwohlfahrt, den Musikschulpersonalaufwand, den Tierkörperverwertungsbeitrag, die Schul- und Heimerhaltung oder den Krankenanstaltenabgang ein.

Die Höhe dieser Abzüge konnte seitens des Landes erstmalig den Gemeinden nicht mehr mit konkreten Daten bekanntgegeben werden, weil in vielen Bereichen von weiteren Erhöhungen der Abzüge ausgegangen werden muss. In Summe rechnet man aber mit Abzügen in der Höhe von etwa € 600.000,-, was eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20% bedeutet.

Zusätzlich sind die Gemeinden ebenso von allen anderen Erhöhungen betroffen (allein die Personalkosten für Vertragsbedienstete erhöhen sich um nunmehr 13,4% aufgrund des Gehaltsabschlusses für das Burgenland auf ca. € 1.000.000,- für unsere Gemeinde).

Die Ausgaben für den Rettungsbeitrag, der künftig auch über das Land Burgenland einbehalten wird (+ 100%) und die Zahlungen an den Abwasserverband Wulkatal (+ 30% seit 2022) sind ebenso deutlich gestiegen.

Es bedarf keiner großen mathematischen Kenntnisse, um zu erkennen, dass der Handlungsspielraum der Gemeinde verschwindend gering geworden bzw. kaum mehr vorhanden ist.

Diese gestiegenen und schwer planbaren Ausgaben bedeuten für unsere Gemeinde Folgendes:

- Bei der Erstellung des Voranschlags mussten wir uns auf die dringendsten (weil baulich notwendigen) Projekte konzentrieren, wie die Sanierung der Holzbrücke über die Wulka und der Leichenhalle. Letztere können wir umsetzen, weil wir Fördermittel des Bundes in der Höhe von ca. € 130.000,- in Anspruch nehmen können und die Miteigentums-Gemeinde Hirm anteilmäßige Kosten übernehmen wird müssen.
- Trotz aller Bemühungen und eines jahrelang sorgfältigen Wirtschaftens, war es notwendig die Gebühren für Kanalabgaben um etwa 23% zu erhöhen (übrigens die erste Erhöhung seit mehr als 40 Jahren). Die bereits laufende, dringend erforderliche Kanalsanierung schlägt sich mit ca. € 750.000,- zu Buche, wofür wir glücklicherweise noch günstige Zinskonditionen für das Darlehen verhandeln konnten.

Diese Maßnahme ist bedauerlich, aber notwendig, damit die Gemeinde Zemendorf-Stöttera wirtschaftlich bestehen bleiben kann.

Trotz dieser nicht sehr rosigen Zeiten, können wir auch Erfreuliches berichten:

Aufgrund der vom Bund beschlossenen Gebührenbremse hat die Gemeinde zur Entlastung unserer Bürger Bundesmittel in der Höhe von € 21.106,- bekommen. Diese Mittel werden in Form einer Gutschrift für Ihre Kanalbenutzungsgebühr bei der nächsten Vorschreibung gewährt.

Ich hoffe, diese Informationen sind für Sie hilfreich und transparent, um die finanzielle Situation und die Entscheidungen, die getroffen werden (müssen) besser zu verstehen. Wenn Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister



HERBERT PINTER



Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr, außer dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Zemendorf, **nach telefonischer Vereinbarung.**

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 21. März 2024

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss stellt den gesamten Finanzbericht des abgeschlossenen Kalenderjahres dar und ist nach Genehmigung durch den Gemeinderat der Gemeindeabteilung beim Amt der Burgenländischen Landesregierung als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Die gesamten Erträge im Jahr 2023 betragen € 2.756.551,02. Darin sind gemeindeeigene Steuern, Ertragsanteile, Gebühren, Leistungserlöse, Transfers und Finanzerträge enthalten.

Demgegenüber liegen die Aufwendungen im Finanzjahr 2023 bei 3.023.110,69, die sich aus Sachaufwendungen, Vermögensabschreibung, Personal-, Transfer- und Finanzaufwand zusammensetzen. Die Summe daraus ergibt ein negatives Nettoergebnis für den Ergebnishaushalt in der Höhe von € - 266.559,67. Aus diesem Ergebnis heraus ist erkennbar, dass die Aufwendungen für kommunale Dienstleistungen und Infrastruktur nicht abgedeckt werden können. Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5) beträgt € 17.587,52, **die liquiden Mittel** haben sich seit dem Vorjahr um rund € 19.000,-- erhöht. Sie **weisen eine Gesamtsumme von € 386.240,68** aus.

Gebührenbremse

Die vom Nationalrat im Oktober 2023 beschlossene Gebührenbremse soll als weitere inflationsdämpfende Maßnahme die Steigerungen bei den Benützungsgebühren der Gemeinden für Wasser, Abwasser oder Müllabfuhr abfedern. Die Zuweisung des Zweckzuschusses an die Gemeinden erfolgt über die Länder. Der Gemeinderat beschließt gemäß der Richtlinie der Landesregierung eine Mittelverteilung durch eine aus dem Zweckzuschuss finanzierte, einmalige Gutschrift im Bereich der Abwasserbeseitigung.

Was bedeutet das konkret für Abgabepflichtige?

Bei der Vorschreibung der Kanalbenützungsgebühren im 2. Quartal wird ein Nachlass gewährt! In den Genuss kommen jene, die mit Stichtag 1. April 2024 in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera gebührenpflichtig waren.

Information zu den Zahlungsmodalitäten:

Aufgrund einer Systemumstellung können die Abgaben entweder per Einzug beglichen werden oder mittels Rechnung/Überweisung. Wenn trotzdem ein Zahlschein notwendig ist, kann dieser gerne beim Gemeindeamt angefordert werden.

50. Geburtstag

Im Anschluss an die Sitzung gratulierten die Mitglieder des Gemeinderates dem Bürgermeister zu seinem 50. Geburtstag. Der Jubilar lud zu einem kleinen Umtrunk ein.



Aus der Gemeindestube

Spendenübergabe

Die beiden Veranstaltungen „Nikolobesuch“ und „Advent im Dorf“ im Dezember des Vorjahres fanden wieder überaus großen Anklang in der Bevölkerung. Durch das Engagement von zahlreichen freiwilligen Helfern und Helferinnen aus dem Gemeinderat und den örtlichen Vereinen wurde einmal mehr das gesellschaftliche Miteinander in den Mittelpunkt gerückt und gleichzeitig konnten Spenden für einen Akt der Mitmenschlichkeit gesammelt werden. Diesmal wurden die sozialpädagogische Wohngemeinschaft „Fühl dich wohl“ in Marz sowie die Witwe und Kinder des verunglückten Familienvaters Martin Kaiser aus Wulkaprodersdorf mit je € 1.400,-- unterstützt.



Der Leiter der Wohngemeinschaft, DSP Gerald Herowitz-Trinkl (2.v.l.) übernahm dankend die Spende von Bürgermeister Herbert Pinter und Gemeinderätin Barbara Fekete, BA

170 gemeldete Hunde!

Gemäß § 7 Bgld. Hundeabgabegesetz, LGBl. Nr. 5/1950 i.d.g.F. sind die Gemeinden verpflichtet, alle im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde in einem Hundestandsverzeichnis zu vermerken. Derzeit sind in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera 170 Hunde gemeldet. 92 im Ortsteil Zemendorf und 78 im Ortsteil Stöttera.

Im Zuge der Zahlschein-Zustellung für die Entrichtung der Hundeabgabe wurden auch Gratis-Hundekotbeutel verteilt. Es kann nicht oft genug an die Hundebesitzer appelliert werden, diese zweckmäßig zu verwenden, um verunreinigte Rabatte, Gehsteige, Straßenränder und öffentliche Plätze hintanzuhalten. Die Hundehäufchen sorgen für massiven Ärger in der Bevölkerung, besonders bei jenen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen, die sich an der Pflege von öffentlichen Plätzen und Rabatten beteiligen. Nachschub ist zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt erhältlich oder steht zu jeder Tages- und Nachtzeit über die an diversen Straßenlaternen montierten Spender zur Verfügung. Die benutzten Sackerl sind über den Restmüll zu entsorgen. Alle Hundebesitzer sind eingeladen, die Hundefreilaufzone in der Waldstraße in Stöttera zu nutzen. Nur diese ist von der für das gesamte Ortsgebiet geltenden Leinenpflicht ausgenommen.



Borkenkäfer - Achtung Waldbesitzer!

Lt. aktueller Verordnung haben alle Eigentümer von Waldflächen Wahrnehmungen von Borkenkäferbefall unverzüglich der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg zu melden! Anzeichen für einen Befall sind der Austritt von Bohrmehl, das Auftreten von Ein- bzw. Ausbohrlöchern am Stamm, Harzfluss, das Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürnwerden der Kronen stehender Nadelbäume. Befallenes Holz ist unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln!



Abfallen von Rinde sowie das Verfärben und Dürnwerden der Kronen stehender Nadelbäume. Befallenes Holz ist unverzüglich aufzuarbeiten bzw. bekämpfungstechnisch zu behandeln!

Achtung Waldbrandgefahr!

Aufgrund der Waldbrandgefahr in der wärmeren Jahreszeit hat die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg für alle Waldgebiete des Bezirkes Mattersburg folgende Verbote verordnet:



1. jegliches Feuer entzünden
2. das Rauchen im Wald und in dessen Gefährdungsbereich
3. brennende oder glimmende Gegenstände sowie Glasflaschen und Glasscherben im Waldbereich wegzwerfen

Zuwerhandlungen werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- bestraft.

Musterung

Am Dienstag, den 2. April 2024 traten acht Burschen aus der Gemeinde Zemendorf-Stöttera zur Musterung an. Bei der Rückkunft wurden die zukünftigen Rekruten von Bürgermeister Herbert Pinter im Ge-

meindeamt empfangen, um den neuen Vaterlandsverteidigern zu gratulieren. Anschließend waren die Burschen zu einem gemeinsamen Mittagessen im Heurigen Stegschandl in Pöttelsdorf eingeladen.



v.l.n.r.: Deniel Hanbauer und Fabio Trimmel aus Zemendorf, Markus Anderl und Lukas Grafl aus Stöttera, Bürgermeister Herbert Pinter, Lukas Lehner aus Zemendorf, Nicola Cattaneo aus Stöttera und Andreas Schöll aus Zemendorf (Raphael Mayerhofer ist nicht am Bild)



WILHELM HANBAUER

**Dachdeckerei, Spenglerei,
Dachsanierungen und
Abdichtungen aller Art**

7023 Zemendorf, Hauptstraße 41
Tel. 026 26 / 52 93, Fax DW 4
Mobil 0664 / 220 66 37



Europawahl

Am **9. Juni 2024** findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Österreich, als einer der 27 EU-Staaten, entsendet bei dieser Wahl 20 Mandatarinnen und Mandatare von insgesamt 705 Abgeordneten ins Europäische Parlament. Es ist das einzige Organ in der EU, das direkt von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt wird, und zwar alle fünf Jahre, seit 1979. Wahlberechtigt sind **alle österreichischen Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich**, die spätestens am Tag der Wahl das **16. Lebensjahr** vollendet haben und mit Stichtag 26. März 2024 in der Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen waren. Auslandsösterreicher und Nicht-Österreichische Unionsbürger sind nur dann in Österreich wahlberechtigt, wenn sie einen schriftlichen Antrag gestellt haben.

Wahlkarten

können unter Angabe einer Begründung bereits beantragt werden:

-) persönlich am Gemeindeamt (bis spätestens Freitag, 7. Juni 2024, 12 Uhr)
-) mit schriftlichem Antrag (bis spätestens Mittwoch, 5. Juni 2024)
-) oder online

ACHTUNG! Bei der Antragstellung ist zwingend ein Identitätsnachweis vorzulegen! Davon ausgenommen sind Anträge mittels Antrags-Code (auf der Wählerverständigungskarte) oder qualifizierter elektronischer Signatur.

ACHTUNG NEU: „Quasi-Vorwahltag“

Wird die Wahlkarte persönlich vom Gemeindeamt abgeholt, besteht die Möglichkeit einer sofortigen Stimmabgabe in einem abgesonderten Raum. Wird davon Gebrauch gemacht, ist die verschlossene Briefwahlkarte der/dem Gemeindebediensteten zu übergeben. Wird die Wahlkarte für eine spätere Briefwahl mitgenommen, ist diese ausschließlich auf dem Postweg an die Bezirkswahlbehörde zu senden.

Wahlort: Volksschule Zemendorf, Hauptstraße 103, Zubau Nachmittagsbetreuung

Wahlzeit: 8 bis 13 Uhr

Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe am Wahltag einen amtlichen LICHTBILDAUSWEIS und die Wählerverständigungskarte mit.

Aktuelle Informationen zur EU-Wahl finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera: www.zemendorf-stoettera.bgld.gv.at. Die Gemeindebediensteten stehen natürlich auch telefonisch und persönlich für allfällige Fragen, die EU-Wahl betreffend zur Verfügung.



Am 20. Feber fand die erste Arbeitskreissitzung statt.

v.l.n.r.: OAR Martina Puntigam-Komanovits, Josef Sachs, Martin Moravitz, Mag. Carola Fuchs, DI (FH) Thomas Schwentenwein, Bürgermeister Herbert Pinter, Josef Prantl, Vbgm Karin Perger, DI Kerstin Fröch und Engelbert Köller

Örtliches Entwicklungskonzept Mitgestaltung

Wie berichtet ist jede bgld. Gemeinde verpflichtet bis 2026 ein örtliches Entwicklungskonzept zu erstellen, das 10 Jahre Gültigkeit hat und die Voraussetzung für künftige Flächenwidmungsplanänderungen ist. Dies ist im bgld. Raumplanungsgesetz geregelt.

Für die Erstellung dieses Konzepts wurde ein 10-köpfiges Team gebildet, das gemeinsam mit Mitarbeiterinnen der Fachabteilung des Landes Burgenland dieses Planungsinstrument erarbeitet.

Zusätzlich wird auch die Gemeindebevölkerung eingebunden, ihre Bedürfnisse und Interessen im Bereich Siedlungsentwicklung und kommunale Einrichtungen mitzuteilen. Es wurde dazu ein Fragebogen erstellt, der dieser Ausgabe beiliegt.

Bitte nehmen Sie sich Zeit und unterstützen Sie die Gemeindeverwaltung bei diesen weichenstellenden Festlegungen!

Bei Fragen sowie bei Bedarf an weiteren Fragebögen können sie sich gerne an das Gemeindeamt wenden.

Die ausgefüllten Fragebögen bitte bis spätestens 17. Mai 2024 in den Gemeindepostkasten oder in die Urne im Foyer des Gemeindeamtes einwerfen. Online-Fragebogen unter: <https://de.surveymonkey.com/r/PWTTWW3W>

Das Ergebnis der Befragung kann im fertigen Entwicklungskonzept eingesehen werden. Die Auflage wird öffentlich kundgemacht.



Mag. Bettina Rothensteiner und DI Manuela Pichl (v.l.n.r.) vom Amt der Burgenländischen Landesregierung, Referat Raumplanung, leiten den Arbeitskreis.



SPÖ-Frauenfrühstück



Am Samstag, den 9. März 2024 fand anlässlich des internationalen Frauentages wieder das alljährliche Frauenfrühstück im Gemeinschaftsraum des Amtsgebäudes Stöttera statt. Bei einem gemütlichen Vormittag verwöhnte das Team der

SPÖ Frauen Zemendorf-Stöttera die Besucher mit allem, was es für ein gutes Frühstück braucht. Ebenfalls zu Besuch kam der SPÖ Bezirksparteiobmann Thomas Hoffmann mit einer seiner Stellvertreterinnen, Laura Moser.

Ratschenkinder

Zahlreiche Kinder ersetzen am Karfreitag und Karsamstag mit ihren Ratschen wieder lautstark

das Glockengeläut, um die Bevölkerung an die Gebetszeiten zu erinnern.



Ratschenkinder Stöttera
stehend v.l.n.r.: Julia Lubenik, Anton Fekete, Timo Eckhardt, Rosmarie Fekete und Victoria Pinter
hockend v.l.n.r.: Lilli Fischer, Valentina und Madleen Huber

Ostereiersuche im Bürgergarten

Zum ersten Mal lud die SPÖ Zemendorf-Stöttera am Karsamstag zum Ostereiersuchen ein. Vom Kinderspielplatz am Hotterweg weg starteten alle Kinder zum Osterspaziergang. Nachdem der Osterhase bereits am Fahrrad gesichtet wurde, ging es hurtig Richtung Bürgergarten am

Sportplatz in Stöttera. Dort angekommen wurde die Suche gestartet und jedes Kind bekam sein Osternest persönlich vom Osterhasen überreicht. Anschließend stand er natürlich für ein Fotoshooting bereit. Die Getränkeuche für die Erwachsenen war ebenfalls ein voller Erfolg.



Ratschenkinder Zemendorf
v.l.n.r.: Louis mit Opa Franz Sailer, Anna und Eva Hartmann, Lara Wucsis, Lena Haider, Jonas Pehm, Laura Trimmel, Jonathan Lehner, Alexander Werner und Vilmos Hanbauer
dahinter: Caroline Plöchl, Emma Kreamsner, Mia Gross, Julian Trimmel, Luca Haider und Jakob Lehner
hinten: Lisa und Jasmin Krainer und Lara Kreamsner

Christoph Riegler aus Stöttera ist Gärtner aus Leidenschaft

Christoph Riegler lebt seit zwei Jahren in Stöttera und hat vor kurzem seinen eigenen Betrieb als Gärtner und Florist hier gegründet.

Die Liebe zur Natur, das Arbeiten in der frischen Luft, die Leidenschaft zur Gartengestaltung und die Faszination an der Vielzahl von Blumen und Pflanzen in verschiedensten Farben und Formen waren für Christoph Riegler die Beweggründe, den Beruf Gärtner und Florist zu erlernen. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete er sieben Jahre als Florist, vier Jahre davon als Betriebsleiter.

Nun führt er sein eigenes Unternehmen, vorerst als mobiler Gärtner. Sein Service umfasst die Gestaltung und Pflege von Gärten sowie die Betreuung von Gräbern. Für 2025 ist die Etablierung eines kleinen Geschäfts in seinem Wohnhaus am Sportplatz in Stöttera geplant, in dem auch Sträuße, Gestecke, Kränze und Buketts für diverse Anlässe angeboten werden.

Bei Interesse kann der kreative Gärtner und Florist unter der Nummer 0664/9133054 oder per email: rieglerchristoph.office@gmail.com kontaktiert werden.



T: 0664 913 30 54

M: rieglerchristoph.office@gmail.com

GARTENSERVICE

Gartenpflege
Gartengestaltung
Grabpflege und -betreuung

FLORISTIK

Begräbnisse
Hochzeiten
Pflanzen innen & außen
Sträuße | Schnittblumen

NEU: Second Hand Shop in Stöttera!

Der Verein „Weil's Sinn hat“, ein ReUse-Netzwerk Burgenland Partner, übersiedelte im April mit dem Second Hand Shop von Pöttelsdorf nach Stöttera. Am Donnerstag, den 5. April 2024 wurde dieser am neuen Standort in Stöttera, Hauptstraße 117 eröffnet.

Obfrau Christine Kolbmiller hofft, dass sich der Erfolg des Projekts in Stöttera fortsetzt und sich auch hier als Drehscheibe zwischen Haben und Benötigen, als beliebter Treffpunkt für Ressourcensparer etabliert. Das Credo der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen lautet: „Mit gutem Gefühl unsere Kinder und unseren Lebensraum schützen,

indem wir durch unser Kaufverhalten einen Beitrag leisten, die Müllberge zu reduzieren.“ Die Organisatorinnen freuen sich über Sachspenden, über persönliche Mithilfe und Unterstützung, die wesentlich zum Gelingen ihres Vorhabens beitragen. Altes wie Kleidung, Deko-Artikel und Dinge des täglichen Bedarfs erhalten im Shop eine neue Chance verwendet zu werden. Einerseits können ausgemusterte Teile gebracht werden und das ein oder andere gut erhaltene Lieblingsstück gefunden werden.

Bürgermeister Herbert Pinter stellte sich am Eröffnungstag mit einem Blumenstrauß ein und

wünschte dem Team viel Freude und Erfolg mit dem neuen Shop.

Öffnungszeiten: Do, Fr 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Informationen über den Verein im Internet unter www.weilssinnhat.at, Flyer liegen im Gemeindeamt auf.



Obfrau Christine Kolbmiller und Bürgermeister Herbert Pinter

Tierarztpraxis für Geflügel eröffnet in Zemendorf

Für alle Halter von Hühnern und anderem Geflügel gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Im ehemaligen Amtsgebäude in Zemendorf, Hauptstraße 49, eröffnen Bärbel und Max Mägdefrau ab Mai eine Tierarztordination, die auf die Behandlung von Geflügel spezialisiert ist. Durch eine 30-jährige Erfahrung in der Behandlung von Hühnern, Puten und Wassergeflügel im Burgenland, Niederösterreich und der Steiermark, ist das Team der Fachtierarztpraxis für seine Expertise bekannt. Die Praxis, die bisher auf professionelle Landwirte spezialisiert war, erweitert nun ihr Angebot und öffnet die Türen der Ordination in Zemendorf auch für Hobbyhalter mit kleinen Herden und Einzeltieren. Damit haben nun erstmals alle privaten Halter der Region eine spezialisierte Anlaufstelle

für ihre gesundheitlichen Fragen rund um das Federvieh.

Das Leistungsspektrum der Geflügelpraxis umfasst die Untersuchung und Behandlung von Einzeltieren, wichtige Impfungen für Einzeltiere und Kleingruppen (z.B. Marek und Kokzidien), Kotuntersuchungen auf Parasiten und eine umfassende Beratung für Hobbyhalter. Gemeinsam sorgen sie für gesunde und glückliche Hühner.

Alle Geflügelhalter und Interessierte sind herzlich eingeladen, die neue Praxis in Zemendorf zu besuchen und das engagierte Team kennenzulernen. Die Tierarztpraxis ist eine Terminpraxis, um eine zügige Behandlung der Patienten zu gewährleisten. Termine können unkompliziert telefonisch oder über die Webseite gebucht werden.



Geflügelpraxis Mägdefrau GesbR
7023 Zemendorf, Hauptstraße 49, Tel.: 0676/5447206
info@gefuegel-tierarzt.at, www.gefuegel-tierarzt.at

Weingut Alfred Fischer

5 x GOLD beim größten internationalen Weinwettbewerb!

KommR Alfred Fischer ist besonders stolz auf seine beiden Söhne Alexander und Thomas, die den im Jahr 1931 gegründeten Familienbetrieb äußerst erfolgreich weiterführen.

5 x GOLD bei der Berliner Wein Trophy!

Das ist wahrlich eine großartige Bestätigung und zugleich eine Bestärkung für die Arbeit in den

Weingärten und Kellern. Fast 2000 Teilnehmer aus 40 Ländern haben Ende Feber ihre Produkte registriert. KommR Alfred Fischer: „Bei dieser immens großen Konkurrenz hat sich gezeigt, dass wir mit den Weingütern in Stöttera und im ungarischen Badacsony wettbewerbsfähig sind und kontinuierlich beste Qualität liefern.“



WIR FÜR GOFFI!
WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at

Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid

Aus Liebe zu den Jugendlichen am Rand der Gesellschaft gründete die italienische Ordensschwester Mutter Elvira im Jahre 1983 die Gemeinschaft Cenacolo in Saluzzo, einer Stadt in Norditalien. Nach vier Jahrzehnten Cenacolo ist sie im August des Vorjahres 86-jährig verstorben. Ihre sehr bewegende Lebensgeschichte kann im Internet unter <https://cenacolo.at/mutter-elvira-ein-kurzes-portraet/> aufgerufen werden.

Ihr Herzensprojekt Cenacolo (Abendmahlsaal) begann in einem ziemlich verfallenen Haus, das den Zustand des Lebens der Menschen widerspiegelte, die dort Zuflucht fanden. Im Laufe ihrer 40-jährigen Geschichte ist die Gemeinschaft rasant gewachsen. Inzwischen kann man sich

über 70 Häuser freuen, verteilt auf die ganze Welt. Die Gemeinschaft bietet jungen Erwachsenen in Krisensituationen, besonders bei Drogen – und Alkoholsucht, die Möglichkeit zu einem Neuanfang. Durch ein einfaches, aber herausforderndes Leben, geprägt von gemeinsamer Arbeit und Gebet, können sie die Lebensfreude wiederentdecken. Man lernt den Wert wahrer Freundschaften kennen. Auf besondere Weise durch den „Schutzengel“, der jedem Neankömmling zur Seite gestellt wird. Er empfängt den Neuen mit offenen Armen und schenkt ihm sein Wohlwollen ohne eigenennützige Hintergedanken.

Julian:

„Die Gemeinschaft basiert auf dem Prinzip der „Vorsehung“. Das bedeutet, dass



wir darauf vertrauen, alles Lebensnotwendige zu bekommen. Unser Vertrauen wird nie enttäuscht, wir bekommen viele Lebensmittelpenden, Hygieneartikel und so weiter geschenkt. So wird die Fürsorglichkeit Gottes für uns in konkreten Gesten der Nächstenliebe großzügiger Menschen erfahrbar. Oft sind Verletzungen durch die Familie die Ursache für den Absturz in die Sucht. Der Weg in der Gemeinschaft öffnet den jungen Erwachsenen die Tür zur Versöhnung mit ihren Angehörigen. Zuletzt konnten wir das Krippenspiel, das mehrere Jahre nicht möglich war, wieder abhalten. Wir haben uns sehr über die Gäste gefreut, die von Nah und Fern gekommen sind. Ganz besonders galt das für die zahlreichen Kinder, die an den Vorführungen

mitwirkten. Es war ein Geschenk für uns, unseren Besuchern mit dem Krippenspiel und dem anschließenden Aufwärmen bei heißem Tee und Gulaschsuppe eine Freude bereitet zu haben. Wir sind vor allem für die tatkräftige Unterstützung unserer ortsansässigen Freunde dankbar. Durch ihre Hilfsbereitschaft haben sie maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltungen beigetragen. Wir werden noch lange mit Dankbarkeit und Staunen an das Erlebte zurückdenken. Wir stehen jeden Samstagvormittag am Wiener Hauptbahnhof im sogenannten „Raum der Stille“ zu Vorgesprächen zur Verfügung. Melden Sie sich telefonisch unter 02626/5963 oder per E-Mail an gemeinschaft@cenacolo.at“





IVANCSITS

BESTATTUNGEN

www.bestattungivancsits.at

7041 Wulkaprodersdorf, Untere Gartengasse 24
Tel. u. Fax: 02687 / 62 257, Mobil: 0650 / 70 70 288
bestattung.ivancsits@aon.at

- Särge
- Urnen
- Einbettungen
- Überführungen
In- und Ausland
- Trauerparten
- Gedenkbilder
- Dankschreiben
- Trauerkerzen
- Grabkreuze

ZUNAHME von MASERN- und KEUCHHUSTEN- INFEKTIONEN durch steigende IMPFMÜDIGKEIT

MASERN sind eine hochansteckende, oft mit schweren Komplikationen ablaufende Viruserkrankung.

Nach 8 bis 10-tägiger Inkubationszeit kommt es zu Fieber, Husten, Schnupfen, Rachen- und Bindehautentzündungen. Erst einige Tage später entsteht der typische Hautausschlag. Durch die entstandene Abwehrschwäche sind Mittelohr- und Lungenentzündungen sehr häufige Komplikationen. In 1 von 1000 Fällen kommt es zu einer schweren Gehirnentzündung, welche zu Behinderungen führen kann. Die besonders gefürchtete SSPE (subakut sklerosierende Panenzephalitis) tritt Monate bis Jahre nach einer Masernerkrankung auf und endet immer tödlich. Besonders gefährdet sind Kinder unter einem Jahr. Wichtig ist daher eine hohe Durchimpfungsrate um die Schwächsten zu schützen.

In Österreich steht ein Schutz als 3-fach-Impfung gegen Masern, Mumps und Röteln zur Verfügung, welcher zweimal ab dem 9. Lebensmonat (11.-14. LM) mit einem Mindestabstand von 4 Wochen geimpft werden soll. Die Impfung kann in jedem Lebensalter nachgeholt werden, sollte aber schon vor dem Eintritt in eine Gemeinschaftseinrichtung erfolgen.

KEUCHHUSTEN ist eine durch Bakterien verursachte, hochansteckende Infektion der Atemwege.

Die Infektion beginnt oft unauffällig mit Schnupfen und Reizhusten und erst nach 1 bis 2 Wochen kommt es zum typischen Krankheitsbild mit bellenden, stoß- und krampfartigen Hustenanfällen bis zum Erbrechen, welche vor allem nachts auftreten und Wochen bis Monate andauern können. Besonders Säuglinge und

Kleinkinder sind gefährdet, da sie selbst noch keinen Impfschutz haben, es häufig zu Lungenentzündungen kommt, und auch das Risiko eines plötzlichen Atemstillstandes besteht. Besonders empfohlen ist daher eine Impfung für jede Schwangere zwischen der 27. bis 32. SSW.

In Österreich wird die Impfung als 6-fach-Impfstoff (Diphtherie, Tetanus, Polio, Keuchhusten, Haemophilus Influenzae und Hepatitis B)

im 3./5. und 11.-12. Lebensmonat angeboten. Im Schulalter (7. bis 9. Lebensjahr) soll mit einem 4-fach-Impfstoff (Diphtherie, Tetanus, Polio und Keuchhusten) aufgefrischt werden. Bis zum 60. Lebensjahr reicht dann eine Auffrischung alle 10 Jahre, darüber hinaus wird alle 5 Jahre eine Impfung empfohlen.

Ihre Hausärztin,
Dr. Michaela Pinter

Unsere Ordinationszeiten sind:

MO 7.30 bis 11.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

DI 8.30 bis 11.30 Uhr

MI 7.30 bis 11.30 Uhr

FR 7.30 bis 11.30 und 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag keine Ordination

Tel. 02626/20034

Außerhalb der Ordinationszeiten erfragen sie ärztliche Hilfe unter der Telefonnummer 1450.

In dringenden Fällen rufen sie die Nummer der Rettung 144.

Augen auf!

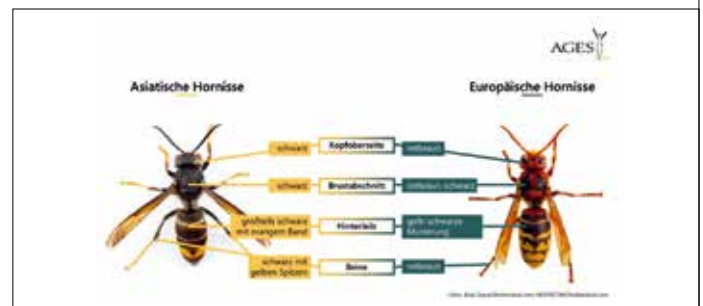
Die Asiatische Hornisse hat unser Land erreicht!

Im Vorjahr machte die Meldung, dass die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) an der österreichisch-ungarischen Grenze gesichtet wurde, Schlagzeilen. Mittlerweile wurde das gefürchtete Insekt in Salzburg entdeckt! Nicht nur Imker sollten auf diese invasive Art ein Auge werfen.

Ein einzelner Stich gilt als ungefährlich. Auch ist diese Gattung nicht aggressiver als unsere heimische Hornisse (*Vespa crabro*) und schon gar nicht größer, wie oft fälschlich behauptet.

Ein wesentlicher Punkt ist aber die Volksstärke. Bis zu 6000 Individuen können sich in einem Nest befinden, bei unserer europäischen Hornisse nur bis zu 600. Lange Zeit wurden die Nester nur in hohen Bäumen gebaut, doch auch die Velutina hat sich angepasst. So könnte sich ein Hornissennest durchwegs auch in einer Hecke oder sogar in der Erde befinden. Darum sollte die Gartenhecke vor dem Schnitt genau kontrolliert werden.

Nester der Asiatischen Hornisse sollten auf keinen



Fall selbst entfernt werden. Besser ist es einen örtlichen Imker zu verständigen. Eine einzelne Hornisse kann gefangen und zur Verdachtsbestätigung an die AGES geschickt werden.

Übrigens, die europäische

Hornisse steht unter strengem Naturschutz! Das Töten einer europäischen Hornisse oder das Zerstören eines Nestes kann mit bis zu € 15.000,- bestraft werden.

Ing. René Wutschitz

Rotes Kreuz - Neue Ortsstellenleiterin!

Mit 1. Feber 2024 übernahm Doris Graf, BEd, aus Zemendorf die ehrenamtliche Ortsstellenleitung des Österreichischen Roten Kreuzes in Zemendorf-Stöttera. Sie löst damit Hilde Stuttner ab, die 24 jahrelang die Ortsstelle mit viel Engagement leitete. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Hilde Stuttner für ihren unermüd-



Verleihung der Ehrenbürgerschaft an die ehemalige Ortsstellenleiterin Hilde Stuttner im Jahr 2022

lichen, ehrenamtlichen Einsatz recht herzlich bedanken. Aufgrund ihres großen Engagements zum Wohle der Allgemeinheit hat sie der Gemeinderat der Gemeinde Zemendorf-Stöttera am 7. April 2022 zur Ehrenbürgerin ernannt.

Die neue Ortsstellenleiterin ist seit vielen Jahren für das Österreichische Jugendrotkreuz als Landesreferentin für Lesen und Medien im Einsatz. Im Hauptberuf war sie zunächst als Lehrerin tätig und später im Landesschulrat Burgenland (Bildungsdirektion Burgenland) für internationale Bildungsk Kooperationen, die Umsetzung des EU- Bildungsprogramms ERASMUS+ sowie für Lesekoordination in burgenländischen Schulen verantwortlich.

Die Aufgabe der Ortsstellenleitung ist die Aufrechterhaltung der Leistungsbe reiche des Roten Kreuzes und die Umsetzung der

Strategien nach den Werten und dem Leitbild des Roten Kreuzes für die Menschen, mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Bevölkerung zu erfüllen.

Dazu gehören z. B.: die Organisation von Erste- Hilfe- Kursen für möglichst viele Bevölkerungsgruppen, die Durchführung von Blutspendeaktionen u.v.m.

**GIB DEIN
BESTES!**
Spende Blut.

Die nächste Möglichkeit, in Zemendorf Blut zu spenden und damit Leben zu retten, besteht am 29. Juni 2024 von 10 -12 Uhr und 13 - 18 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Zemendorf, Hauptstraße 103.



Bezirksstellenleiterin Helga Ludwig, Ortsstellenleiterin Doris Graf, BEd und Friederike Pirringer, Präsidentin des Roten Kreuzes Burgenland

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Zemendorf-Stöttera, 7023 Zemendorf, Kirchenplatz 11, Tel. 02626/5242, Fax. 02626/52424, E-mail: post@zemendorf-stoettera.bgld.gv.at, Internet: www.zemendorf-stoettera.at

Mitarbeiter: Christian Artner, Barbara Fekete, BA, Doris Graf, BEd, Christian Haider, Silke Jestl, Christine Kolbmiller, DI Alexander Köller, MSc, Andreas Köller, Gabriele Kremser, Jennifer Kroyer, Ing. Josef Kroyer, Bernhard Lehninger, Susanne Lubenik, Mag. med. vet. Max Mägdefrau, Marco Ollram, Bgm Herbert Pinter, Ingrid Pinter, Dr. Michaela Pinter, Patrick Pinter, OAR Martina Puntigam-Komanovits, Vbgm.in Karin Perger, Franz Reuter, Christoph Riegler, Eva Rosner, Sebastian Sachs, Dipl.-Päd. in Marion Schneider, BEd Tobias Schopf, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, Thomas Sommer, Julian Strondl, Renate Werner, Eduard Wrenkh und Ing. René Wutschitz

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion: UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Am Katzelbach 110b, 8054 Graz, E-Mail: office@ul-solutions.at

Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Auflage: 700 Stück


Bestattung Koch

Ihr Bestatter vor Ort

7023 Stöttera, Erlengrund 11

Doris Glaser-Anderl

0676/82346107

Büro

02682/62658

www.bestattung-koch.at

Ob am Friedhof, in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause, wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Wir bestatten Ihre Liebsten einfühlsam und würdevoll.

Aus der Volksschule

von Dipl.-Päd.in Marion Schneider, BEd

Die Schülerinnen und Schüler der VS Zemendorf haben durch ein abwechslungsreiches Schulleben regelmäßig die Möglichkeit, an einer Vielzahl von spannenden Aktivitäten teilzunehmen.



Beim Faschingsfest durften alle Kinder neben Spielen und lustigen Tänzen auch köstliche Krapfen, gespendet von der Gemeinde, vernaschen.



Beim Schwimmkurs gesponsert vom ASKÖ und mit finanzieller Unterstützung des Elternvereins bekamen alle Kinder die Gelegenheit sicherer im Wasser zu werden und ihre Schwimmfertigkeiten zu verbessern. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Natur und Umwelt



Egal ob beim Waldtag mit Herrn Killingseder, bei dem die Kinder die Natur erkunden, bei der Flurreinigung, wo alle aktiv zur Sauberkeit der Umgebung beitragen oder beim Gartenpflanztag der 3. Klasse, das Engagement für die Gemeinschaft und die Umwelt ist immer wieder beeindruckend.

Flurreinigung

Bei der diesjährigen Flurreinigung stellten die Kinder fest, dass am häufigsten

Zigarettenreste eingesammelt wurden. Aufgrund der Tatsache, dass die Filter bis zu 15 Jahre brauchen um zu verrotten, waren sich die emsigen Müllsammler einig, einen Appell an die Raucher und Raucherinnen zu richten: "BITTE die Zigarettenstummel nicht achtlos wegwerfen, sondern ordnungsgemäß in einem Abfallkorb entsorgen! Die Kinder sagen DANKE!"



Gartenpflanztag



Ein besonderes Highlight im Februar war neben dem Bebot-Workshop in allen Klassen, bei dem spielerisch grundlegende Konzepte des Programmierens anhand von kleinen Bienenrobotern erlernt werden konnten, auch der Besuch der Polizei in der 3. und 4. Klasse, die auf die Gefahren im Straßenverkehr für Fußgänger und Radfahrer aufmerksam machte und kleine „Kinderpolizisten“ ausbildete.



Dipl.-Päd.in Elfriede Sommer nach 35 Jahren verabschiedet!



Leider gibt es auch immer wieder Abschiede zu feiern. So wurde Frau Lehrer Sommer, die seit September 1989 unermüdlich und mit viel Freude an der Volksschule als Klassenlehrerin tätig war gewürdigt und feierlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen weiterhin alles Gute!



Jagdlehrpfad

Alljährlich laden Jäger der Jagdgesellschaft Zemendorf die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Volksschule Zemendorf zu einer Entdeckungsreise durch den Wald Richtung Jagdhütte ein, damit sie den Lebensraum Wald kennen- und schätzen lernen. Augenmerk wird dabei auch auf das richtige Verhalten in der Natur gelegt. In der Jagdhütte erfahren die Kinder anhand von Tro-

phäen, Tierfellen und Abwurfstangen Grundlegendes über die Waldtiere und die Arbeit der Jäger. Anfang April stand dieser Lehrausgang heuer am Programm. Das Wetter passte perfekt und das Herumtollen mit den aufgeweckten Jagdhunden machte den Kindern besonders viel Spaß. Die Einladung auf eine Würstel-Jause in der Natur nahmen die kleinen Gäste wieder dankend an.



Christian Klikovits, Klassenlehrerin Dipl.-Päd.in Birgit Pairits, Bürgermeister Herbert Pinter und Dominik Dirnbach (v.l.n.r.) mit den Schulkindern.

Kindergarten - Fasching

Traditionell herrschte im Kindergarten wieder ein närrisches Treiben zum Faschingsausklang. Die Kinder durften am Freitag vor den Energiefestivals individuell verkleidet kommen. Ausgelassen wurde im Turnsaal gefeiert und getanzt. Zur Stärkung überbrachte Bürgermeister Herbert Pinter süße Krapfen.



Freiwillige Feuerwehr Stöttera neue Kommandoführung

Nachdem Ing. Christoph Kreamsner seine Funktion als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stöttera mit 1. Mai 2023 zurückgelegt hat, wurden Mitte Jänner dieses Jahres Kommandant und Stellvertreter neu gewählt. OBI DI Alexander Köller hat sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Funktion zu übernehmen. Mit seiner 20-jährigen Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Stöttera hat er auf jeden Fall die notwendige Erfahrung für diese sicherheitsrelevante Aufgabe mit nicht unbeachtlicher Verantwortung für die gesamte Belegschaft und für den unmittelbaren Lebensbereich der Ortsbevölkerung.

„Da ich weiß, dass ich mich auf die Unterstützung meiner Kameradinnen und Kameraden verlassen kann, ist mir die Entscheidung, diese Funktion zu übernehmen, nicht schwergefallen“, so der neue Kommandant. Ebenfalls neu in der Funktion des Kommandanten-Stellvertreters ist Löschmeister Raffaele Cattaneo. Hauptaugenmerk wird seitens der neuen Kommandoführung auf jeden Fall auf die Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrmitglieder sowie auf die Durchführung von Übungen gelegt, um für alle Situationen, die eintreten können, bestmöglich gerüstet zu sein.



Am 12. Jänner 2024 wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stöttera einen neuen Kommandanten und dessen Stellvertreter.
v.l.n.r.: Bgm. Herbert Pinter, Kommandant OBI DI Alexander Köller, MSc, LM Raffaele Cattaneo und Vbgm. Karin Perger

**Frühschoppen und Schnitzelessen
im Feuerwehrhaus Stöttera
am 5. Mai 2024**

Wissenstest für Feuerwehrjugend

Am Sonntag, den 7. April 2024 fand im Feuerwehrhaus Wiesen der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Mattersburg statt. Er gilt als wesentlicher Bestandteil des Ausbildungsprogramms für ange-

hende Feuerwehrmänner und -frauen. Auch die beiden Ortswehren unserer Gemeinde waren vertreten. Insgesamt 7 Burschen und 5 Mädchen stellten sich erfolgreich den Fragen zu den Themen „Allgemeines

Feuerwehrwissen“, „Geräte- und Knotenkunde“ und „Formalexerzieren“. Der Bezirksreferent HBI Martin AUFNER richtete lobende Worte vor allem an die Jugendbetreuer für die gute Vorbereitung und

ihr Engagement im Feuerwehrdienst. Kommandant OBI Christoph Gross: „Den Danksagungen kann ich mich nur anschließen und unserer Jugend zur hervorragenden Leistung gratulieren!“



FF Zemendorf v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Pinter, Martin Bogdan, Maximilian Gebhardt, Matthias Pinter, Julian Trimmel, Jakob Lehner, Gordana Bogdan, Julian Kiradi und Jugendbetreuerin OLM Lisa Reuter mit dem Maskottchen der Feuerwehrjugend.



FF Stöttera v.l.n.r.: Jugendbetreuer LM Raffaele Cattaneo, Julia Lubenik, Mia Reuter, Victoria Pinter, Maskottchen FUXL, Johanna Rotheneder und Jonas Reuter hockend: Karin Bader und Matteo Cattaneo

Nachwuchs-Hallenturnier des SV 7023 Z-S-P

Am 13. Jänner 2024 ging das Nachwuchs-Hallenturnier des SV 7023 Z-S-P in der Sporthalle Mattersburg erfolgreich über die Bühne. Insgesamt 30 Mannschaften in den Altersklassen der U6, U7, U8, U9, U11 und U14 nahmen am Turnier teil und trugen wesentlich zum Erfolg bei. Eine Premiere, die große Freude bereitete, war das U6-Turnier. Dabei zeigte sich, dass der Zuspruch zum Fußball bei den Jüngsten sehr groß ist. Die zahlreich mitgereisten Eltern und Fans, welche für eine tolle Stimmung sorgten, wurden mit spannenden Spielen belohnt. Das Trainerteam rund um Tobias Schopf (U6/U7), Christian Kodydek (U8), Mark Hergovits (U9), Christian Haider mit Daniel

Sommer (U11) und Herbert Mihalits (U14) waren mit den Leistungen der heimischen Fußballer und Fußballerinnen sehr zufrieden. Die U11 erreichte in einem packenden Finale den 2. Platz, welchen auch die U14 erobern konnte.

Für das leibliche Wohl und einen reibungslosen Ablauf war, dank der Unterstützung der Eltern und zahlreichen anderen freiwilligen Helfern und Helferinnen in gewohnter Weise gesorgt. Das Organisationsteam konnte sich sowohl über eine sportlich, wie auch wirtschaftlich erfolgreiche Veranstaltung freuen. Im Zuge des Turniers wurde auch Karl Schandl als Nachwuchs-Leiter verabschiedet, welchem nochmals großer Dank gilt. In

Zukunft wird Christian Arner die Rolle des Nachwuchsleiters übernehmen. Das Organisations- und Trainerteam möchte sich nochmals bei allen Personen bedanken, welche zum Erfolg des Turniers beigetragen haben. Ein großer Dank gilt auch allen, die den Nachwuchs durch Transparent- und Pokalspenden, so wie auch durch Tombolatrefeer unterstützt haben.



U9 mit dem Trainer Mark Hergovits



2. Platz für die U11 - mit Trainer Christian Haider



2. Platz auch für die U14 - mit Trainer Herbert Mihalits



U7 - Trainer Christian Kodydek und Tobias Schopf



Kampfgeist und Ehrgeiz bewiesen auch die jüngsten Nachwussskicker der U6!



U8 mit den Trainern Christian Kodydek (links) und Tobias Schopf (rechts)

Sportverein 7023 Z-S-P - neuer Vorstand

In der Generalversammlung des örtlichen Sportvereins SV 7023-Z-S-P am 29. Jänner 2024 mussten zwangsläufig die Weichen neu gestellt werden. Nach dem Ableben des Obmannes Roman Glatz im August des Vorjahres war es nicht einfach einen Nachfolger für dieses verantwortungsvolle und arbeitsintensive Amt zu finden. Nach umfassenden Beratungsgesprächen, begleitet von der Sorge der Auflösung des Vereins, erklärten sich schließlich der langjährige Funktionär Christian Haider und Thomas Köller bereit, gemeinsam die Vereinsführung zu übernehmen.

Christian Haider: „Der Sportplatz ist ein unverzichtbarer Bewegungs- und Kommunikationstreffpunkt, den wir als langjährige Funktionäre nicht aufgeben dürfen. Darüber wa-

ren sich alle einig. Thomas Köller und ich haben uns schlussendlich bereit erklärt, gemeinsam als Verantwortungsträger das Fortbestehen des heimischen Fußballvereins zu sichern. Wir teilen uns das Amt so auf, dass Thomas Köller für den wirtschaftlichen Teil verantwortlich ist und ich die sportlichen Angelegenhei-

ten übernehme. Wir haben ganz klar kommuniziert, dass eine Unterstützung seitens der Funktionäre und HelferInnen Voraussetzung für diese Bereitschaft sein wird. Ganz nach dem Motto unseres verstorbenen Obmannes und Kameraden Roman Glatz: Wenn wir alle zusammenhelfen, dann werden wir es schaffen!



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Weise im Betrieb unseres Fußballvereins einbringen und tatkräftig mithelfen!“

Der neue Vorstand:

Obmänner:

Christian Haider
Thomas Köller

Obmannstellvertreter:

Klaus Anderl
Jürgen Mayerhofer
Marco Ollram
Josef Prantl

Kassier:

Markus Kurz

Kassierstellvertreter:

Mag. Johannes
Schmidtbauer

Schriftführer:

Michael Neuberger

Schriftführerstellvertreter:

Markus Haider

Sportlicher Leiter:

Gernot Ollram

Nachwuchsleiter:

Christian Artner

Sportlerball

Bis auf den letzten Platz ausgebucht war der erfolgreiche Sportlerball Anfang Feber in der Domaine Pöttelsdorf. Die beiden frischgebackenen Obmänner empfangen die zahlreichen Ballgäste sehr herzlich mit einem Begrüßungsdrink. Obmann Christian Haider

eröffnete den Ball mit persönlichen, informativen Worten zur aktuellen Situation des Vereins und sparte nicht mit Dankesworten. Ein besonderer Dank ging dabei an Marco Ollram, der die zuletzt herausfordernden Monate mit viel Engagement meisterte.



Aktuell

Liebe Sportfreunde!

Wir sind mitten in der Rückrunde der Saison 2023/24 und können mit 34 Punkten und dem 6. Tabellenplatz nach 23 Runden sehr zufrieden sein, obwohl wir im Winter doch unerwartet ein paar Spieler ersetzen mussten.

Am 18. und 19. Mai 2024 laden wir wieder zum

traditionellen Pfingstfest am Sportplatz Zemendorf ein.

Im Unterschied zum letzten Jahr ist dieses Jahr auch am Sonntagabend für Musik gesorgt und es wird bis in die Montagmorgenstunden gefeiert! Der SV 7023 Z-S-P freut sich auf euer Kommen!

Mit sportlichen Grüßen
Marco Ollram

Obmann Christian Haider bedankte sich bei Karl Schandl für die Nachwuchsleitung und bei Marco Ollram für die zwischenzeitliche Führung des Sportvereins.

v.l.n.r.: Karl Schandl, Christian Haider und Marco Ollram

Burschenschaften - personelle Änderungen

Burschenschaft Stöttera

Generalversammlung am 23. März 2024:
Sebastian Sachs folgte auf Alexander Köller als Obmann.

Weitere Vorstandsmitglieder:
Obmann-Stellvertreter: Maximilian Fröch
Kassier: Simon Steinberger
Kassier-Stellvertreter: Mark Perger
Schriftführer: Bernhard Matouschek
Schriftführer-Stellvertreter: Florian Wallner

Die Burschenschaft Stöttera lädt am **6. und 7. Juli 2024** zum traditionellen Burschenkirtag am Sportplatz in Stöttera ein!



v.l.n.r.: Sebastian Sachs, Simon Steinberger, Mark Perger, Bernhard Matouschek, Florian Wallner und Maximilian Fröch

Burschenschaft Zemendorf

Generalversammlung am 24. Feber 2024:
Patrick Pinter folgte auf Daniel Hanbauer als Obmann.

Weitere Vorstandsmitglieder:
Obmann-Stellvertreter: Dominik Nather
Kassier: Patrick Zeichmann
Kassier-Stellvertreter: Dominik Stiglitz-Wallner
Schriftführer: Fabio Trimmel
Schriftführer-Stellvertreter: Lukas Lehner

Die Burschenschaft Zemendorf lädt schon jetzt zum großen Riesenwuzzler-Turnier im Sommer, am Sportplatz in Zemendorf, ein!



unten v.l.n.r.: Dominik Stiglitz-Wallner, Dominik Nather und Lukas Lehner
oben v.l.n.r.: Patrick Zeichmann, Patrick Pinter und Fabio Trimmel

Flurreinigung



Das Engagement bei der diesjährigen Flurreinigung war wieder beispielgebend. Viele helfende Hände packten mit an und befreiten die Wegränder und Windschutzgürtel von

angesammeltem Unrat. Bürgermeister Herbert Pinter lud Groß und Klein abschließend auf ein Gulasch und auf ein gemütliches Beisammensein bei herrlichem Wetter ein!

Union Tennisclub Zemendorf-Stöttera



Start der Tennis-Freiluftsaison 2024

Die Tennissaison 2024 wurde bereits eröffnet, die Tennisplätze stehen allen Mitgliedern des örtlichen Tennisvereines wieder zur Verfügung. Damit erfolgte auch die Saisonvorbereitung für die an den Mannschaftsmeisterschaften des Bgld. Tennisverbandes teilnehmenden Mannschaften. Die Vereinsverantwortlichen hoffen – wie in den letzten Jahren - auf schönes Tenniswetter für eine optimale Vorbereitung.

Mannschaftsmeisterschaften des Bgld. Tennisverbandes 2024

Der UTC Zemendorf-Stöttera wird mit 1 Herrenmannschaft in der allgemeinen Klasse und mit 1 Mannschaft u35 teilnehmen. Die Vereinsverantwortlichen wünschen allen Mannschaften viel Erfolg und viel Spaß bei fairen Wettkämpfen. Die Spieltermine finden Sie im Schaukasten an der Autobushaltestelle Zemendorf!

stehend v.l.n.r.: Christian Mucha, Bernd Ugrinovich, Willi Schreiner und Bernhard Matouschek

hockend v.l.n.r.: Peter Schreiner, Fritz Bähr, Christian Neudl

Kinder- und Jugendtraining 2024

Das Kinder- und Jugendtraining wird in bewährter Weise fortgesetzt. Unser Clubtrainer wird wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen trainieren und spielen. Auch für den Winter ist das Tennistraining im Turnsaal der Volksschule Zemendorf bzw. in der Tennishalle Marz geplant. Ein Tennistrainer soll auch wieder in die Volksschule entsendet werden, um den Schulkindern den Tennissport in mehreren Turnstunden näher zu bringen.

Obmann Eduard Wrenkh



Bauen mit Holz nachhaltig, modern, vielseitig

Holz bietet viel Potenzial für kreative Anwendungen: Digitale Planung und moderne Technik ermöglichen die Vorfertigung großer Bauteile und verkürzen so die Bauzeit erheblich. Holz ist leicht und vielseitig einsetzbar, vor allem bei Umbauten oder Sanierungen sind individuellen Lösungen kaum Grenzen gesetzt.

Wichtig beim Bauen mit Holz ist die Auswahl verlässlicher Partner: Bei der Firma Fischer stehen Holzbaumeister Josef Sachs und

Ing. Birgit Sachs, die Enkelin des Firmengründers, für kompetente Beratung und präzise Planung aller Vorhaben in Sachen Holzbau. Auch die top ausgebildeten Facharbeiter des Familienbetriebes verstehen ihr Handwerk. Vom Dachstuhl bis zum Fertighaus, von der Holzfassade bis zur Pergola reicht die Palette. Es werden aber auch Um- und Zubauten oder Aufstockungen mit dem Werkstoff Holz individuell gelöst. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!

Angel dir deinen Holzbaumeister

- individuelle Lösungen aus Holz
- kreative Umbauten und Revitalisierung
- ein Dachstuhl fürs Leben
- Fertighäuser in Holzbauweise
- Aufstockungen





FISCHER
HOLZ BAU MEISTER
SEIT 1958

Angel dir persönliche Beratung! 02626 5222

7023 Stöttera, Gartengasse 37, www.holzbaufischer.at

Personalia

Geburtstage

14.5.: Anton Giefing,
Zemendorf, Hauptstraße 99
(85)

1.6.: Herbert Lackner,
Stöttera, Blumengasse 20
(85)

12.6.: Gertrude Artner,
Zemendorf, Längegasse 23
(80)

13.6.: Maria Fröch,
Zemendorf, Hauptstraße 22
(85)

6.7.: Eveline Altenburger,
Zemendorf, Hauptstraße 56
(85)

20.7.: Hedwig
Schwentenwein, Stöttera,
Bachgasse 6 (90)

8.8.: Yvonne Nowak,
Zemendorf, Hauptstraße 2
(85)

14.8.: Franz Krispel,
Stöttera, Flurgasse 3 (80)

18.8.: Theresia Ptacek,
Zemendorf, Hauptstraße 28
(90)

26.8.: Rudolf Köller,
Zemendorf, Mühlgasse 28
(80)

2.9.: Wilhelm Kiss,
Stöttera, Hauptstraße 80
(85)

Silberne Hochzeit

5.6.: Manfred und Anna Kol-
ler, Stöttera, Erlengrund 4

25.6.: Christian und Sonja
Schöll, Zemendorf, Getrei-
degasse 9

27.8.: Ing. Markus und
Maria Fröch, Zemendorf,
Kleinfrauenhaid 2a

27.8.: René und Manue-
la Zechmeister, Stöttera,
Hauptstraße 9

Goldene Hochzeit

26.4.: Stefan und Helga
Hergovich, Stöttera, Wald-
straße 8

26.4.: Friedrich und Edel-
traud Schreiner, Zemen-
dorf, Neubaugasse 6

26.7.: Josef und Waltraud
Lenzinger, Zemendorf,
Schmale Gasse 11

9.8.: Ernst und Silvia Zeich-
mann, Zemendorf, Insel 9

16.8.: Zivorad und Marta
Simic, Zemendorf, Neu-
baugasse 10

Eiserne Hochzeit

6.6.: DI Josef und Helene
Schmidtbauer, Zemendorf,
Längegasse 25

Goldene Hochzeit



Herta und Johann Krispl aus Zemendorf feierten am 11. Jänner 2024 das Fest der Goldenen Hochzeit, Das 50-jährige Ehejubiläum steht für Ausdauer und Vollkommenheit der Liebe. Bürgermeister Herbert Pinter überbrachte Glückwünsche seitens der Gemeindeverwaltung.

80. Geburtstag

Pinter Leonhard aus Zemendorf beging am 12. Jänner 2024 den 80. Geburtstag. Gemeinderat Ing. Markus Fröch und Gemeindevorstand Josef Prantl überbrachten Glückwünsche und ein Präsent seitens der Gemeindeverwaltung und wünschten dem leidenschaftlichen Jäger noch viele freudvolle Jahre in Gesundheit.



ÖFFENTLICHER NOTAR Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3

Tel.: 02626/654 34

Fax: 02626/654 34 25

E-Mail: office@notar-prets.at

Website: www.notar-prets.at

NOTAR.AT

Termine & Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle:

dienstags und freitags von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr

mittwochs: Yoga Kurs im Gemeinschaftsraum, Amtsgebäude Stöttera, Eingang Erlengrund, 18:30 bis 20 Uhr, Infos und Anmeldung bei Karl Heinz Steyer, 0699/10409979

1. Mai Anradln mit der ÖVP Zemendorf-Stöttera, Familien-Radtour zu den Rohrbacher Teichwiesen, Treffpunkt 9 Uhr beim Bürgergarten, Sportplatz Stöttera

1. Mai Gulaschessen der SPÖ Zemendorf-Stöttera beim Musikheim in Zemendorf, Hauptstraße 103a, ab 10 Uhr

1. Mai Dekanatsmaianacht beim Öden Kloster in Baumgarten, 15 Uhr, Abmarsch für Fußgeher um 13:30 Uhr bei der Donatikapelle in Stöttera

3. Mai Prävention Internet- und Cyberkriminalität, Vortrag von Grlnsp Karina Prost, PI Zemendorf, im Feuerwehrhaus Zemendorf, 18 Uhr (Einladung liegt dieser Ausgabe bei)

5. Mai Floriani-Festgottesdienst der Feuerwehren auf der Schulwiese in Zemendorf, 9:45 Uhr Andacht bei der Florianisäule in Zemendorf, Wr. Neustädterstraße 3, anschließend Prozession zur Schulwiese

5. Mai Floriani-Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Stöttera im Feuerwehrhaus Stöttera

7. Mai Bauberatung Gemeindeamt Zemendorf, Kirchenplatz 11, ab 14 Uhr, telefonische Voranmeldung ist notwendig: 02626/5242

7. Mai Notfallkochen, 17:30 Uhr im Garten des Amtsgebäudes Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund

8. Mai Bezirksmaianacht der Senioren in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid, 15 Uhr

9. Mai Erstkommunion in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid, 9:30 Uhr

15. Mai Family Walk & Talk, 9:30 bis 11 Uhr, Treffpunkt Bürgergarten am Sportplatz in Stöttera, Infos bei Sandra König: 0664/88462929

18. bis 19. Mai Pfingstfest des SV 7023 Z-S-P am Sportplatz in Zemendorf

30. Mai Fronleichnam, Gottesdienst am Kirchenplatz in Zemendorf, 9 Uhr, anschließend Prozession

30. Mai Wiesenfest der SPÖ Zemendorf-Stöttera beim Musikheim in Zemendorf, Hauptstraße 103a, ab 11 Uhr

4. Juni Bauberatung Gemeindeamt Zemendorf, Kirchenplatz 11, ab 14 Uhr, telefonische Voranmeldung ist notwendig: 02626/5242

7. Juni Kindergartenfest im Kindergarten, Zemendorf, Hauptstraße 105, Beginn: 15 Uhr

9. Juni Musikverein Fürst Bismarck, Konzert zum Vatertag in der Domaine Pöttelsdorf, Kellerweg 15, 16 Uhr

14. Juni Schulfest der Volksschule Zemendorf-Stöttera auf der Schulwiese, Zemendorf, Hauptstraße 103

15. Juni Sonnwendfeier der ÖVP am Sportplatz in Zemendorf, ab 17 Uhr

19. Juni Family Walk & Talk, 9:30 bis 11 Uhr, Treffpunkt Bürgergarten am Sportplatz in Stöttera, Infos bei Sandra König: 0664/88462929

29. Juni Blutspenden des Österreichischen Roten Kreuzes von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, ACHTUNG: Neue Örtlichkeit! Turnsaal der Volksschule in Zemendorf, Hauptstraße 103

6. und 7. Juli Burschenkirrtag, Veranstaltung der Burschenschaft Stöttera am Sportplatz in Stöttera

7. Juli Donatikirrtag, 10 Uhr Gottesdienst bei der Donatikapelle in Stöttera

3. August Sommerfest der Pensionisten im Garten des Amtsgebäudes Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund

15. August Patrozinium Mariä Himmelfahrt, 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Kleinfrauenhaid, anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

FF Stöttera

Die Freiwillige Feuerwehr Stöttera lädt zu Floriani, am 5. Mai 2024, zum Frühschoppen und Schnitzeessen im Feuerwehrhaus Stöttera ein!

Notfallkochen

am Dienstag, 7. Mai 2024, 17:30 Uhr im Garten des Amtsgebäudes Stöttera, Eingang Erlengrund. Achtung: Anmeldung bis spätestens 29. April 2024 am Gemeindeamt!



Pfingstfest 2024

Der SV 7023 Z-S-P lädt am 18. und 19. Mai 2024 wieder zu einem großen Zeltfest am Sportplatz in Zemendorf ein!

Konzert zum Vatertag



Der Musikverein Fürst Bismarck lädt am Sonntag, 9. Juni 2024 um 16 Uhr zum Konzert in der Domaine Pöttelsdorf, Kellerweg 15, ein.

Blutspendeaktion des Österreichischen Roten Kreuzes

Termin: Samstag, 29. Juni 2024, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
im Turnsaal der Volksschule
in Zemendorf, Hauptstraße 103

YOGA KURS

Seit 10. April 2024 findet im Gemeinschaftsraum, Amtsgebäude Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund ein neuer Yoga-Kurs statt. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nach Absprache jederzeit möglich! Auch Anfänger sind willkommen!

Kosten für 11 Einheiten á 90

Minuten: € 165,--

Termine: jeden Mittwoch (außer 1. Mai) von 18:30 bis 20 Uhr

Kursleiter: Karl-Heinz Steyer
Anmeldung unter 0699/10409979

per email: khsteyer@gmail.com

Webseite: www.yogaintense.com



Bürgerservice

Handwerkerbonus 2024

Landesförderung:

Unter folgenden Voraussetzungen gewährt das Land Burgenland Förderungen für Reparaturarbeiten an Wohnobjekten:

- **Hauptwohnsitz im zu fördernden Wohnobjekt** bei dem die Baubewilligung mindestens 10 Jahre zurückliegt
- Arbeitsleistungen müssen zwischen 01.04.2024 und 31.12.2024 erbracht werden;
- Endrechnung darf nicht vor dem 01.04.2024 und nach dem 31.12.2024 ausgestellt sein;
- Endrechnung mit detaillierter Beschreibung der Leistung von einem befugten Unternehmen mit Sitz im Burgenland;

ACHTUNG! Bei Maßnahmen, die einer nachweisbaren Steigerung der Energieeffizienz oder der Senkung des Energieverbrauchs dienen, wird nicht nur die Arbeitsleistung sondern auch die Materialkosten in der Höhe von 25 % der förderbaren Kosten, bis maximal € 10.000 gefördert. Die Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung zumindest € 400,-- ohne Umsatzsteuer betragen.

Förderungsanträge können bis längstens 10. Jänner 2025 beim Amt der Burgenländischen Landesregierung (Wohnbauförderung) eingebracht werden.

Info-Hotline: 057/600-2800

Infos im Internet: www.burgenland.at/handwerkerbonus

Am Gemeindeamt liegen Info-Broschüren auf!

Bundesförderung:

Achtung! **Zusätzlich** Handwerkerbonus des Bundes! Ab 15. Juli 2024 beantragbar. Für alle Handwerkerleistungen rückwirkend ab 1. März 2024. Förderhöhe mindestens € 50,--, maximal € 2000,-- pro Person und Wohneinheit.



Fahrtkostenzuschuss für Studierende

Bis zum vollendeten 26. Lebensjahr können ordentlich Studierende, die ein Studium an einer österreichischen öffentlichen Universität, Fachhochschule, pädagogischen Hochschule, Privathochschule oder Privatuniversität absolvieren und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 7 Monaten durchgehend in einer burgenländischen Gemeinde begründen, eine finanzielle Zuwendung für die Semester-, Monats-, Jahreskarte oder das Klimaticket zur Benützung öffentlicher Verkehrsmittel beantragen. 50% der nachgewiesenen Kosten, bzw. höchstens € 76,-- werden vom Amt der Burgenländischen Landesregierung ersetzt.

Für das SOMMERSEMESTER 2024 kann bis spätestens 15. Juli 2024 beim Gemeindeamt Zemendorf-Stöttera ein schriftlicher Antrag eingebracht werden.

Dem Antrag sind anzuschließen: Studienbestätigung für das Sommersemester 2024, Kopie der Semesternetz-, Monats-, Jahreskarte bzw. des Klimatickets und Zahlungsbeleg.

Achtung NEU! Auch Studenten und Studentinnen, deren Studienort im Burgenland liegt, können einen Antrag stellen!

Auch seitens der Gemeinde Zemendorf-Stöttera werden ortsansässige StudentInnen unterstützt. Studierenden werden die Kosten der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort, bzw. für den Hin- und Rückweg in der Höhe von 50% der nachgewiesenen Aufwände, maximal jedoch € 75,- pro Semester refundiert. Auch hierfür ist ein schriftlicher Antrag notwendig. Die Frist für die Antragstellung ist an die Förderrichtlinien der Bgld. Landesregierung gekoppelt!

Antragsformulare und Richtlinien unter www.zemendorf-stoettera.at/buergerservice/formulare

Aktion Jugendtaxi

ACHTUNG NEU!

Die Taxigutscheine haben ausgedient! Ab Juli 2024 erfolgt die Ausgabe digital über die Plattform „mein-taxi.at“. Jugendliche können sich ab sofort über die kostenlose mein-taxi.at App registrieren.

Die **mein-taxi-App** kann im APPLE APP STORE oder ANDROID PLAY STORE heruntergeladen werden, einfach zu finden auf der Startseite von mein-taxi.at. Die Gemeindeverwaltung bucht nach Prüfung der Fördervoraussetzungen der registrierten Jugendlichen eine Gutschrift auf die APP, über die auch die Bezahlung des Taxi's erfolgt. Die neuen Förderrichtlinien werden, sobald sie vom Gemeinderat beschlossen sind, auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera unter Jugend&Freizeit veröffentlicht.



Wärmepreisdeckel 2024

Ein Antrag auf Gewährung der Förderung kann nur einmal pro Haushalt **bis 31.12.2024** online auf der Homepage des Landes www.burgenland.at mittels ID-Austria oder persönlich, bzw. durch eine/n VertreterIn **beim Gemeindeamt gestellt werden.**



Sofern der Antrag nicht persönlich gestellt werden kann, ist die Vorlage einer Vollmacht erforderlich. Mit dem Wärmepreisdeckelrechner (<https://www.burgenland.at/waermepreisdeckel-rechner/>) kann auf einfache Weise ermittelt werden, ob die Fördervoraussetzungen erfüllt werden.

Grundlage für die Berechnung der Förderhöhe sind das Jahreshaushaltseinkommen und die Heizkosten 2024. (NEU: KEINE Vorlage von Jahreslohnzetteln notwendig)

Gegebenenfalls sind folgende Einkommensnachweise beizulegen:

-) Nachweis über die bedarfsorientierte Mindestsicherung
-) Nachweis über den Bezug von Krankengeld
-) Sofern Einkommen ausländischer Stellen bezogen werden, so sind diese Unterlagen (insbesondere Einkommensnachweise) in deutscher Sprache vorzulegen und in EURO mit dem Tagsatz der Antragstellung umzurechnen, allfällige Übersetzungskosten sind vom Antragsteller selbst zu tragen.
-) Versicherungsdatenauszug mitversicherter, im Haushalt lebender Personen, wenn kein eigenes Einkommen vorhanden ist.

Nachweise hinsichtlich Heizkosten:

-) zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten oder
-) Nachweis der Heizkosten der letzten zwölf Monate (z.B. Betriebskostenvorschreibung, Rechnung von Vermieter, etc.) oder
-) letzte Kostenvorschreibung(en), seit Bezug des Wohnobjektes oder
-) Rechnungen über Kauf bzw. Lieferung von Heizstoffen.

Richtlinien und Datenblatt zum Ausdrucken auch auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera: www.zemendorf-stoettera.at/Bürgerservice/Formulare

BAST – Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi ab 1. Juli 2024 in Zemendorf-Stöttera

Die Gemeinde Zemendorf-Stöttera beteiligt sich am Mobilitätsprojekt BAST, das der Bevölkerung ab 1. Juli 2024 sowohl eine unkomplizierte



und komfortable Beförderung zu den Hauptachsen des öffentlichen Linienverkehrs bietet und auch der lokalen Beförderung dient. Alle Bushaltestellen in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera werden als Haltepunkte des Sammeltaxis mit „BAST“-Tafeln gekennzeichnet. Eine Fahrt kann unter Angabe von Namen, Telefonnummer, Abholzeit, Start- und Zielhaltepunkt über die 24/7 Hotline 0800 500 805 gebucht werden. Über die Hotline erhalten Fahrgäste auch Auskünfte über Linienverkehre, Fahrkarten oder Pendel-Routen.

Beförderungsbedingungen:

Die Fahrt kann 14 Tage im Voraus bis spätestens eine Stunde vor gewünschtem Fahrtantritt gebucht werden und muss mindestens 2 Kilometer betragen. Sofern eine halbe Stunde vor oder nach dem Abfahrtszeitpunkt eine öffentliche Linie auf der gewünschten Strecke verkehrt, ist eine Buchung nicht möglich. Ohne Buchung ist kein Zustieg möglich!

Fahrkarten:

Gültig sind alle Tickets laut VOR-Tarif, alle Zeit- und Monatskarten des VOR und das KlimaTicket. Das TOP Jugend-Ticket kann von Schülern ab 16:30 Uhr und von Lehrlingen ganztags genutzt werden. Fahrkarten können auch im Taxi gekauft werden.

Bei Fragen kann die 24/7 Hotline der Verkehrsbetriebe Burgenland unter 0800 500 805 kontaktiert werden.

Finanzamt sucht Lehrlinge!

Das Finanzamt Österreich stellt ab September dieses Jahres 70 Lehrlinge im Bereich „Steuerassistenz“ ein. In einer 3-jährigen, praxisorientierten Lehrzeit erfolgt die Ausbildung für die vielfältigen Büroarbeiten im Finanzamt. Ende der Bewerbungsfrist: 31. Juli 2024. Detaillierte Informationen auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera unter Bürgerservice/Stellenausschreibungen.



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.:02626/5000, Mobil:0664/420 38 99, Fax:02626/5001

Gemeinde-Klimaticket wird rege genutzt!

Viele Gemeindebürger und -bürgerinnen haben das Gratis-Ticket für den Öffentlichen Verkehr bereits genutzt. Über die Plattform www.schnupperticket.at kann es in wenigen Schritten reserviert werden. Für nicht-affine Internetnutzer besteht auch die Möglichkeit einer telefonischen Reservierung am Gemeindeamt: 02626/5242.

Zur Erinnerung: Unter Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen kann die Fahrkarte am Gemeindeamt abgeholt werden. Grundsätzlich ist die Leihgabe an eine Person auf 2 Tage im Monat, bzw. 10 Mal im Jahr beschränkt. Bei freien Kapazitäten kann das Ticket auch öfter ausgeteilt werden.

NEU: Wenn das Schnupperticket der Gemeinde Zemendorf-Stöttera zum Wunschtermin nicht zur Verfügung steht, kann aufgrund einer Kooperation mit den Nachbargemeinden Antau, Krensdorf und Pöttelsdorf kurzfristig ein weiteres Ticket, ausschließlich über die Gemeinde Zemendorf-Stöttera, reserviert werden. Nähere Infos bei Bedarf am Gemeindeamt.

Aktion: „Burgenland radelt 2024“!

„Burgenland radelt“ ist eine Initiative zur Förderung des Fahrradfahrens. Ob zum Einkaufen, in die Arbeit oder in der Freizeit. Jede Radfahrt zählt! Die Gemeinde Zemendorf-Stöttera hat sich zur aktuell laufenden Aktion ange-



meldet. Alle Radsportler sind eingeladen, sich auf www.burgenland.radelt anzumelden und für die Gemeinde Zemendorf-Stöttera Kilometer zu sammeln! Die Aktion läuft bis 30. September 2024. Die Wegstrecken, die seit 20. März 2024 (Beginn der Aktion) gefahren wurden, können nachgetragen werden. Durch das Erfassen der zurückgelegten Radtrecken hat man auch jederzeit einen Einblick in die persönliche Statistik. TIPP: App „Österreich radelt“ herunterladen, zu finden im Google Play Store und im APP Store und dort die Kilometer erfassen. Der Link für die Anmeldung ist auch auf der Homepage www.zemendorf-stoettera.at unter Jugend/Freizeit zu finden. Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung!



Let's Fetz!

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

Mit bis zu
1 Gigabit/s
Surfen, Streamen
& Gamen

Bis zu
-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

* Der Rabatt ist für 12 Monate gültig, ab dem 13. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer bei Neuanschaffung/Upgrade. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplus MOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Aktion gültig bis 31.05.2024 in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablos nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: Kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

